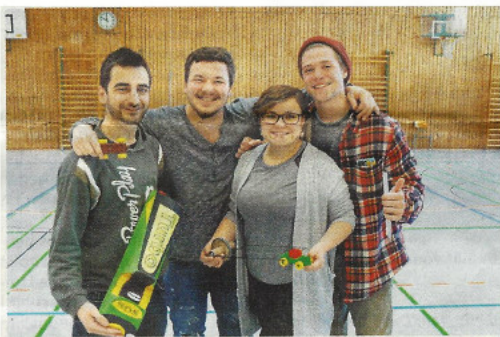


Hightech und Legoauto

Konstruktionswettbewerb der Beruflichen Oberschule Kempten

Kempten – Die Aufgabe des diesjährigen Konstruktionswettbewerbs der Beruflichen Oberschule Kempten (FOS/BOS) lautete: Ein Kleinkinderspielzeug soll mit einem Gummiring angetrieben werden. Über 180 Schüler tüftelten, am vergangenen Freitag wurden die Ergebnisse präsentiert und die Sieger gekürt.

Das Fahrzeug besteht aus nadeldünnen Karbonstäben und einem dosenartigen Antrieb. Langsam nimmt es Fahrt auf und nach zehn Metern zurückgelegter Strecke wird der Applaus immer lauter. Die rund 200 Zuschauer in der Dreifachhalle des Berufsschulenzentrums ahnen, das könnte der diesjährige Sieger des traditionellen Konstruktionswettbewerbs der Beruf-

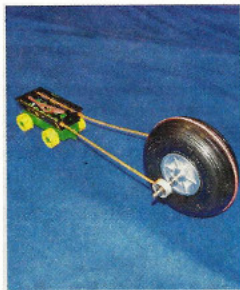


Das Siegerteam: (v.l.) Philipp Neff, Fabian Schieck, Olga Weiß und Fabien Bechteler.

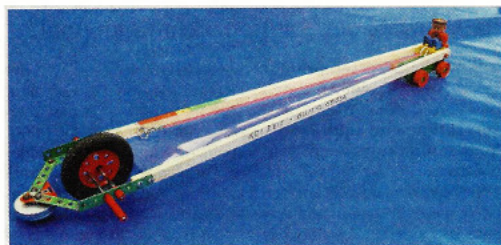
Fotos: Berberich

dem Dosenmotor haben sich gelohnt. Die vier Schüler der Vorklasse der Berufsoberschule betonen, dass sie den Sieg

fünf Personen der Aufgabe. Neben dem technischen Wettbewerb wird immer auch eine Konstruktionswertung für Design, Ausführungsqualität und Kreativität gemacht. Eine dreiköpfige Jury um die Schulleiterin Helga Traut wählte drei Fahrzeuge für diese Prämierung aus. Während das drittplatzierte Fahrzeug, ausgestattet mit einem Ventilator als Antrieb, beim Fahrwettbewerb für etwas kühlen Wind sorgt, aber keinen Millimeter fährt, gewinnen die Erst- und Zweitplatzierten der Konstruktionswertung auch den ersten und zweiten Platz im Hauptwettbewerb, der Fahrwertung. Alle anderen Schüler nehmen zwar keine Geldpreise mit nach Hause, aber doch die äußerst wichtige Erfahrung, dass es Spaß macht, im Team Probleme zu lösen.



Verschiedene Schülerkonstruktionen.



lichen Oberschule sein. Wenige Sekunden später bricht das TEAM TURBO in Jubel aus. Die Konstruktion von Olga Weiß, Phillip Neff, Fabien Bechteler und Fabian Schieck bleibt bei 18,77 Meter stehen. Das sind sechs Meter mehr als das Beste der 43 vor ihnen gestarteten Autos geschafft hatte. Und als auch noch das letzte Fahrzeug schon nach wenigen Metern stehenbleibt, ist klar, der extreme Leichtbau und das technisch sehr aufwendige Konzept mit

auch der hervorragenden Unterstützung ihres Physiklehrers Michael Storath verdanken. Er ist der Fachbetreuer der Fachschaft Technologie, die den Wettbewerb jedes Jahr organisiert.

Die Vorgaben für den diesjährigen Wettbewerb wurden den Schülern vier Wochen vor der Abschlussveranstaltung mitgeteilt. Ein Lego-Duplo-Wagen muss, mit einem Gummiring angetrieben, möglichst weit fahren. Mehr als 180 Schüler stellten sich in Teams von drei bis

Die Gewinner

Fahrwertung:

1. TEAM TURBO, BVkST: Fabien Bechteler, Phillip Neff, Fabian Schieck und Olga Weiß
2. „Koi Zeit, Gummi grissa!“ F12Tb: Franziska Baldauf, Leonie Floeth, Christian Kulle, Shakira Mayer, Lucas Wagner
3. Cruisin' Crew, F12Te: Richard Grünwald, Julian Breitfeld, Matthias Lolacher, Maximilian Weber

Konstruktionswertung:

1. TEAM TURBO, BVkST (vgl. oben)
2. „Koi Zeit, Gummi grissa!“ F12Tb (vgl. oben)
3. Fahrradreifen auf Asphalt, FB13T: Verena Schmidt, Yannick Jugel, Amelie Müller, Philipp Schiebel, Eduard Tolschew.